

Verwendungsbestätigung

(Bewilligungsbehörde oder im Zuwendungsbescheid genannte Behörde)

Ort, Datum

Zutreffendes bitte ankreuzen x oder ausfüllen

1. Zuwendungsempfänger

Aktenzeichen (gemäß Bewilligungsbescheid):

Name / Bezeichnung
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
Bankverbindung (IBAN, Geldinstitut)
Ansprechperson (Name, Telefon, E-Mail)

2. Maßnahme

(Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid)

Beginn der Maßnahme:

☐ Voraussichtliche bzw.
☐ tatsächliche Beendigung

3. Sachlicher Bericht

Kurzbericht zum Projekt (alternativ: Pressebericht)

4. Zahlenmäßiger Nachweis

4.1. Bewilligung

- a) Für die unter Nr. 2 bezeichnete Maßnahme hat der Vogelsbergkreis mit Bescheid vom eine Zuwendung von insgesamt..... EUR bewilligt.
- b) Der Bewilligung lagen zuwendungsfähige Ausgaben von.....EUR und Einnahmen von.....EUR zugrunde.
- c) Die Maßnahme wurde am abgeschlossen.

4.2. Abrechnung:

- a) Der oben bezeichnete Zuwendungsempfänger hat hierfür bisher eine Zuwendung von EUR erhalten. Die nach Abschluss der Maßnahme tatsächlich angefallenen Gesamtausgaben betragen EUR, die tatsächlich angefallenen zuwendungsfähigen Ausgaben betragen EUR; die nicht zuwendungsfähigen Leistungen, Beiträge, Rückforderungen und Rückzahlungen wurden abgesetzt. Die tatsächlichen Einnahmen betragen EUR.
- b) Die zustehende Zuwendung vermindert sich hiernach ☐ nein ☐ ja

5. Bestätigung

In Kenntnis der rechtlichen Bedeutung unrichtiger oder unvollständiger Angaben wird versichert:

- a) Die in dieser Verwendungsbestätigung gemachten Angaben sind vollständig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.
- b) Die Zuwendung wurde wirtschaftlich, sparsam und ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bestimmten Zweckes verwendet.
- c) Die Zuwendungsbeträge wurden jeweils innerhalb der Verwendungsfrist verwendet: ☐ nein ☐ ja
- d) Die im Zuwendungsbescheid genannten Bedingungen und Auflagen wurden eingehalten.
- e) Alle mit der Zuwendung zusammenhängenden Belege, Verträge und sonstigen Unterlagen können während der festgelegten Aufbewahrungsfrist jederzeit zum Zweck der Verwendungsprüfung oder Prüfung durch den Hessischen Rechnungshof und das Rechnungsprüfungsamt des Vogelsbergkreises eingesehen oder zur Vorlage bei der prüfenden Stelle angefordert werden.
- f) Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die Zuwendung im Fall ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

(Unterschrift des Zuwendungsempfängers)

6. Bestätigung der eigenen Prüfungseinrichtung des Zuwendungsempfängers (soweit vorhanden)

Die vorstehende Verwendungsbestätigung wurde geprüft. Die Prüfung führte zu

- ☐ keinen Beanstandungen
- ☐ folgenden Beanstandungen:
.....
.....
.....

(Unterschrift)